

## ATEMSCHUTZLEITFADEN für den SELBSTSCHUTZ

### 1. Einsatzvorbereitung (zur ATS Sammelstelle):

- Der Feuerwehrhelm ist am Kopf!
- PA am Rücken. Der Bauchgurt kann geöffnet bleiben.
- Flammschutzhaube am Mann versorgt.
- Feuerwehrsicherheitshandschuhe am Mann versorgt.
- Atemschutzmaske ist mittels Trageband umgehängt.
- Zusatzausrüstung ist wie folgt mitzuführen oder zu organisieren  
1er: Handfunkgerät, Lampe  
2er: Schlauchhalter (Brandfall) oder Bergetuch (Menschenrettung),  
3er: Rettungsleine



Atemschutzträger bei der Sammelstelle



**Der Truppführer hat vor Beginn der Einsatzfähigkeit die Funkverbindung zu überprüfen!**

**(Frage Hörbarkeit)**

## 2. Einsatzbereitschaft herstellen (vor dem Einsatzbefehl):

- PA über jenen Tragegurt aufnehmen, an dem der Lungenautomat fixiert ist.  
ggf. gegenseitig behilflich sein.  
Der gesamte Tragegurt (Schulter- und Bauchgurt) ist so festziehen, dass der PA eng am Rücken anliegt.  
Die lose Bebänderung ist zu versorgen.
- Lungenautomaten abnehmen
- Flaschenventil(e) ganz öffnen
- Manometer-Kontrolle
- Totmannwarner ein
- Flammenschutzhaube in den Hals-Nacken-Bereich
- Maske umhängen
- Kinnstück der Maske am Kinn einsetzen und die Bebänderung (Spinne) über den Kopf ziehen
- Nackenbänder, Schläfenbänder sowie das Stirnband anziehen



- Maskendichtprüfung
- Band der Atemschutzmaske in der Flammenschutzhaube versorgen



- Flammschutzhaube bis zur Oberkante der Sichtscheibe der Maske stülpen
- Schutzjacke hoch schließen



- Helm ordnungsgemäß aufsetzen



Atenschutztrupp auf dem Weg zur Einsatzleitung

### 3. Berechnung der verbleibenden Einsatzzeit

**200 bar Geräte** (2 x 4-Liter-Flaschen)

**Niedrigster Flaschendruck im Trupp**

----- x 2

**10**

(z.B. niedrigster Restdruck=100 bar; verbleibende Einsatzzeit=20 Minuten)

**300 bar Geräte** (1 x 6-Liter-Flasche oder 1 x 6,8-Liter-Flasche)

**Niedrigster Flaschendruck im Trupp**

----- x 1,5

**10**

(z.B. niedrigster Restdruck=100 bar; verbleibende Einsatzzeit=15 Minuten)

**Die Einsatzzeit ist dem Einsatzleiter (Fahrzeugkommandant)**

**vor Beginn der Einsatzfähigkeit zu melden!**



**Der Einsatzbefehl kommt vom**

**Einsatzleiter bzw. Fahrzeugkommandant**

**ist sinngemäß zu wiederholen und in Rücksicht auf die Eigensicherheit durchzuführen!**

#### 4. Nach dem Einsatzbefehl

- Lungenautomat anschließen  
ggf. gegenseitig helfen



- Einchecken an der ATS-Checkbox beim Gruppenkommandanten oder Melder
- Zusatzausrüstung aufnehmen  
1er: Handfunkgerät, Lampe  
2er: Schlauchhalter (Brandfall) oder Bergetuch (Menschenrettung),  
3er: Rettungsleine
- Einsatz in steter Kommunikation mit dem EL oder GK durchführen

#### 5. Nach dem Einsatz

- Auschecken an der ATS-Checkbox
- Lungenautomat abschließen, ggf. gegenseitig helfen
- Einsatzbereitschaft wieder herstellen
- bei der Atemschutzsammelstelle stärken (kein Alkohol)

**Der Einsatz ist nicht vorbei solange andere Trupps bei der Arbeit sind!**

- ehest möglich Hygienemaßnahmen durchführen (duschen)
- Im Rahmen des Möglichen:

**Kammeradschaft pflegen**

**Gut Heil!**

**Unfallfreies und erfolgreiches Arbeiten mit dem Atemschutz wünschen,**

*Die Beauftragten*